



DAS SCHWERE LEICHTER MACHEN

Fortbildung in PITT - Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie
nach Prof. Dr. Luise Reddemann

LEITUNG	Ulrike Reddemann
TEIL 1	07. - 09. Mai 2027
TEIL 2	15. – 17. Oktober 2027
SEMINARZEITEN	Freitag: 10:00 – 19:00 Uhr Samstag: 09:00 – 19:00 Uhr Sonntag: 09:00 – 15:00 Uhr
SEMINARORT	derTrattner, Unterer Windhof 15 + 18, 8102 Semriach
SEMINARBEITRAG	€ 1.332,00 inkl. 20 % MwSt. gesamt für Teil 1 + Teil 2 <u>Frühbucherpreis:</u> € 1.224,00 inkl. 20% MwSt. gesamt für Teil 1 + Teil 2 bei Anmeldung und Einzahlung bis <u>07. Februar 2027</u>

Bei der Arbeit mit Menschen, die ein Trauma erlitten haben, spielt die Entwicklung und Erweiterung von Resilienz eine grundlegende Rolle. Das geschieht besonders in Form von ressourcenaktivierender Stabilisierungsarbeit. Diese entlastet Klient:innen, lässt diese Selbstfürsorge und Selbstregulation ihres hohen Stresslevels erlernen und schützt Berater:innen und Therapeut:innen vor Energieverlust und «burnout».

In der Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten zur Stabilisierung von Klient:innen nach dem Konzept der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie von Luise Reddemann vermittelt. Das Konzept wurde für die Behandlung komplexer, posttraumatischer Belastungsstörungen entwickelt.

TEIL 1

Ein Schwerpunkt des ersten Seminars liegt auf einer kurzen einführenden Vermittlung von theoretischem Wissen zu Trauma, Symptomatik, Schutz- und Risikofaktoren, sowie neurophysiologischen Grundlagen, soweit dies zum Verständnis der Behandlungsmaßnahmen und für die Psychoedukation von Klient:innen erforderlich ist.

Weitere Schwerpunkte

- Ressourcenaktivierung (entsprechend den Forschungen zur Salutogenese, der Positiven Psychologie, der Flow-Forschung, der Resilienz- und Gehirnforschung)
- Psychoedukation
- Imaginationsarbeit
- Achtsamkeitsarbeit und Distanzierungstechniken
- Einstieg in die Arbeit auf der inneren Bühne mit Ego States (verletzten inneren Anteilen)
- Körperorientierte Achtsamkeitspraxis

Die Verteilung der inhaltlichen Schwerpunkte wird dabei so weit wie möglich dem Ausbildungs- und Erfahrungshintergrund der Teilnehmer:innen angepasst.

TEIL 2

Im zweiten Seminar wird das Gelernte vertieft, in Fallbesprechungen werden Fragen der Umsetzung behandelt und die Arbeit auf der «inneren Bühne» mit verletzten Anteilen und verletzenden Anteilen weiterführend eingeübt. Die Traumakonfrontation der PITT wird vorgestellt. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der Besuch von Teil 1.

Zielgruppe

- Ausgebildete und in Ausbildung befindliche Trauma-Therapeut:innen
- Psychotherapeut:innen verschiedener methodischer Ausrichtung (vorzugsweise mit Fortbildung und/oder Praxiserfahrung in Trauma-Arbeit)
- Angehörige anderer Heil- und Beratungsberufe, wie z.B. Ärzt:innen, Klinische Psycholog:innen, Lebens- und Sozialberater:innen, Seelsorger:innen, spezialisierte Krankenpflegekräfte, usw., die traumatisierte Menschen begleiten

Selbstlerntage

Zusätzlich zu den Seminartagen werden von den Teilnehmer:innen selbst 3 Selbstlerntage organisiert.

Diese Fortbildung kann nur zweiteilig gebucht werden.

Ausnahme: Wurde Teil 1 im Rahmen einer anderen Fortbildung absolviert, ist es möglich, in diesem Rahmen nur Teil 2 zu besuchen, sofern ein Platz frei ist.

Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl

Nach Ihrer Bewerbungsanfrage erhalten Sie mit der Rückmeldung einen Selbstauskunftsbogen, der dazu dient, die Vorerfahrungen der Teilnehmer:innen zu erfragen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Sobald Sie in die Fortbildung aufgenommen wurden (nach positiver Entscheidung der Lehrgangsleiterin und Rückmeldung durch uns), überweisen Sie bitte **innerhalb von 21 Tagen** den Seminarbeitrag von **€ 1.332,00** (inkl. 20% MwSt.) bzw. den Frühbucher-Seminarbeitrag von **€ 1.224,00** (inkl. 20% MwSt.) für Teil 1 und Teil 2 mit dem Vermerk "PITT 2027" auf unser Konto. Die Rechnung wird Ihnen im Anschluss per mail übersandt.

Frühbucher-Seminarbeitrag: Bei Überweisung bis spätestens 07. Februar 2027 gilt der Frühbucher-Preis von **€ 1.224,00** (inkl. 20% MwSt.). Nach diesem Datum gilt der reguläre Seminarbeitrag. Mit dieser Überweisung wird Ihnen ein Platz in der PITT-Fortbildung reserviert.

Kontoverbindung:

Institut APSYS KG, Stmk. Bank und Sparkassen AG,
IBAN: AT822081500004849824, BIC: STSPAT2GXXX

STORNOBEDINGUNGEN

Widerruf

Im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes haben Teilnehmer:innen das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen von einem Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag unserer Rückmeldung auf die Bewerbungsanfrage. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Rücktritts vor Ablauf der Rücktrittsfrist schriftlich gesendet wird.

Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Mehrteilige Fortbildung (PITT)

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Fort- und Weiterbildung wird eine Stornogebühr von € 90,00 verrechnet. Danach ist der volle Seminarbeitrag für die gesamte mehrteilige Fortbildung zu bezahlen, wenn der für den/die Teilnehmer:in reservierte Platz zum Zeitpunkt der Stornierung nicht durch einen/eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung ist lediglich die Stornogebühr von € 90,00 zu entrichten.

Stornogebühr bei Stornierung mit Nachbesetzung durch einen/eine Ersatzteilnehmer:in:

Für alle Seminartypen gilt hier der Zeitpunkt der Stornierung als maßgeblich, ob ein/eine Ersatzteilnehmer:in bereits auf der Warteliste angemeldet ist.

ANWESENHEITSREGELUNG

100 % (versäumte Teile müssen nachgeholt werden)

APSYS - NEWSLETTER

Wir versenden von Zeit zu Zeit einen Newsletter bzw. aktuelle Informationen zu neuen Seminarreihen und Fortbildungen.

Wenn Sie diesen erhalten möchten, können Sie sich auf unserer Homepage unter: www.apsys.org dazu anmelden.

KONTAKT

Institut APSYS KG

Christine Blumenstein & Guni-Leila Baxa & Riki Fink

Krenngasse 12
A-8010 Graz

Mobil +43 (0) 681 / 81 11 35 64
(Di 9:00 Uhr – 12:30 Uhr)

E-mail office@apsys.org
Homepage www.apsys.org

